



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 22.05.2012

Protokoll der 47. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode
2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 22. Mai 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.40 Uhr

| | |
|-----------|--|
| I | Allgemeines |
| 1 | Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. |
| 2 | Tagesordnung Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt: B 3.1.7 N Zenettistraße 20: 2 Plakattafeln in Wandmontage B 3.1.8 N Bayerstraße 35 – 37: Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage Die TOPS C 1.1 und C 1.2 werden getauscht. Der TOP E 3.1 wird aus der nicht-öffentlichen Sitzung in den öffentlichen Teil ver- tagt und in anonymisierter Form unter TOP C 3.3.1 behandelt. Die Unterrichten- gen aus dem nicht-öffentlichen Teil werden zur Kenntnis genommen. Die nicht-öf- fentliche Sitzung entfällt damit. - einstimmig genehmigt |
| 3 | Genehmigung der Protokolle Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.04.2012 und die Unterausschuss Protokolle zu dieser Sitzung werden einstimmig genehmigt . |
| 4 | Sonstiges |
| II | Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei |

- 1 Der Vertreter des Seniorenbeirats moniert, dass er zu seiner BV-Empfehlung zum Europäischen Tag des Nachbarn bis heute keine Antwort erhalten habe.

Herr Miklosy sichert zu, dass die der fehlenden Antwort nachgegangen wird. Außerdem moniert der Vertreter, dass er den Unterrichtungen nicht ihren Inhalt entnehmen könne, da ihm nur die Unterrichtsliste vorliege.

Herr Miklosy stellt hierzu fest, dass es mehrere Möglichkeiten gebe, sich über den Inhalt zu informieren. Zum einen würden die Antworten zu BA-Anträgen im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Den Inhalt der anderen Unterrichtungen dürfe er bei den Fraktionssprechern, denen diese in Papierform vorliegen oder der Geschäftsstelle erfragen.

Zu einem späteren Zeitpunkt beschwert er sich zudem, dass er nichts mehr zum barrierefreien Zugang zur Isar gehört habe.

- 2 Ein Bürger kündigt an, dass er in der nächsten Bürgerversammlung einen Antrag stellen wolle, dass die Antragsteller von BV-Empfehlungen solange ihre Empfehlungen nicht abschließend beantwortet seien, zumindest eine Zwischennachricht erhalten.

Er beschwert sich über die Straßenreinigung, die ihn mit Reinigungsarbeiten in seiner Nachtruhe störe.

Herr Miklosy sichert zu, dass seine Beschwerde an das Baureferat weitergeleitet werde.

- 3 Ein Bürger informiert, dass er zu den Stadtteilkulturtagen zwei Radführungen durch den Stadtbezirk anbiete.

Er bittet die BA-Mitglieder ihm ggf. Restexemplare des „Kulturgeschichtspfads“ zu geben, der vergriffen sei, damit er diese an die Teilnehmer verteilen könne.

Herr Zimmer berichtet hierzu, dass der BA die Neuauflage des „Kulturgeschichtspfads“ beantragt habe. Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten diesbezüglich beim Kulturreferat noch einmal nachzufragen.

Außerdem beschwert sich der Bürger, dass er immer noch nichts zu dem Umbau der Hans-Fischer-Unterführung gehört habe.

Der BA wird sich diesbezüglich erneut erkundigen.

Herr Miklosy merkt in diesem Zusammenhang auch an, dass der BA bei der Gestaltung mitwirken wolle.

- 4 Ein Bürger informiert über die öffentliche Auslegung der Lärminderungsplanung seit dem 18.05 bis zum 18.06 im Referat für Gesundheit und Umwelt in der Bayerstraße 28a, 3. OG.

Herr Miklosy schlägt vor, dass der BA eine Stellungnahme verabschiedet. Diese könne im Unterausschuss Planen und Bauen erarbeitet werden. Jeder Bürger, also auch BA – Mitglieder, können sich aktiv eine Stellungnahme bis 18. 6. 12 einbringen.

- 5 Der Inhaber der Gastronomie in der Sonnenstraße 18b spricht zu seinem Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche vor. Der TOP 2.1.5 wird daher einstimmig vorgezogen. (weiteres siehe TOP C 2.1.5)
- 6 Herr Florack fordert eine Rückschnitt der Sträucher am Dreieck Auenstraße/Witelsbacherstraße.
Bürger haben ihn darauf angesprochen, dass der starke Bewuchs durch Sichtbehinderung verkehrsgefährdend sei.

III **Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen**

| | |
|----------|--|
| A | Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales |
|----------|--|

1 **Anträge**

2 **Entscheidungen**

- 2.1 BA-Budget: „Offene Ateliers“ der Initiative „Atelierhaus Baum-/Klenzestraße“
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Der Zuschuss i.H.v. 1.000 Euro wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 **Anhörungen**

- 3.1 Antrag des BA 21 auf einen halbjährigen Sachstandsbericht des Referates für Bildung und Sport zu allen Neubau- und Sanierungsvorhaben
PLENUMSBESCHLUSS

Die BA-Mitglieder sprechen sich überwiegend dafür aus, dass auf einen halbjährlichen Sachstandsbericht der Verwaltung verzichtet werden soll. Man möchte dem Wunsch des BA 21 zwar nicht im Weg stehen, es ist jedoch bekannt, dass die zuständige Abteilung bereits jetzt mit ihren Aufgaben stark ausgelastet ist. Insgesamt wird eine Konzentration der Arbeit auf die Umsetzung der Vorhaben und nicht die Erstellung von Zwischenberichten gefordert. Es steht dem BA 21 offen Einzelanfragen zu stellen, die dann zeitnah beantwortet werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des BA 21 auf einen halbjährigen Sachstandsbericht des Referates für Bildung und Sport zu allen Neubau- und Sanierungsvorhaben wird abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

4 **Unterrichtungen**

- zur Kenntnis genommen

5 **Sonstiges**

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Bidjanbeg berichtet, dass Eltern sich über Problem beim Schulübertritt Ihrer Kinder ins Gymnasium beklagt hatten. Obwohl es eigentlich keine Sprengelregelung für Schulen gebe, sei es wohl derzeitige Praxis der Schulrektoren Kinder aus dem näheren Umfeld vorrangig zu berücksichtigen. Dies bestätigt auch Herr Flo-rack.

Herr Bickelbacher informiert, dass das St.-Anna-Gymnasium bei der Aufnahme restriktiv sei. Die anderen Gymnasien nehmen jedoch seiner Kenntnis nach die angemeldeten Kinder auf.

Frau Bidjanbeg stellt fest, dass die Bebauung des Rodenstockgeländes und die neue Bebauung im Schlachthofviertel bei der Schulplanung unbedingt berücksichtigt werden müsse. Herr Miklosy weist auf die „Reservefläche“ in der Ruppertstraße hin, die ggf. mit einer Schule bebaut werden könnte.

Das Thema wird im nächsten UA KJS diskutiert

Frau Bidjanbeg weist auf die Münchner Sommerspielaktion hin, die am 10. und 11.07. mit dem Artmobil auf dem Schmelerplatz stattfindet. Sie bittet darum auch in der Juni-Tagesordnung auf die Veranstaltung hinzuweisen.

- 6.2 Herr Metzger berichtet über die erste Sitzung des Bündnisses für bezahlbares Wohnen, die von c.a. 300 Personen besucht wurde.

Er weist auf die Initiative der Stadtrats-SPD zur Erhaltungssatzung hin. Artikel in der SZ: Innenminister Hermann lädt zu einer Wohnraumkonferenz ein und spricht sich für eine Fortführung der Zweckentfremdungssatzung aus. Er kann sich zudem vorstellen, zumindest über den Genehmigungsvorbehalt zu diskutieren. Der BA beschließt, an der Veranstaltung von REGSAM am 8.11.2012 teilzunehmen. Die Teilnahme wird in der kommenden UA-Sitzung beraten.

Herr Neumann berichtet über den großen Anklang der beiden Veranstaltungen „Wahl der Maikönigin“ und „Maibaumfest am Heinrich-Ulrichs-Platz.“

Außerdem berichtet er, dass das SUB in den Stadtbezirk 1 umgezogen sei. Aufgrund der erweiterten Räume eröffneten sich dort auch neue Möglichkeiten. So werde es z.B. auch stärker von Frauen angenommen.

| |
|--|
| B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen |
|--|

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 947 und 952: Maßnahmen zur Beseitigung der Lärm-belästigung durch die Braunauer Eisenbahnbrücke

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Der Beschlussvorlage wird grundsätzlich zugestimmt. Allerdings ist die lange Dauer unbefriedigend. Die Geschäftsstelle wird daher beauftragt, einen Vertreter der Bahn zum Thema Lärmschutz und Ausbau des Südrings einzuladen.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Corneliusstraße 20: Sanierung und Umbau des Gesamtanwesens mit Erhöhung Hoffassade (durch Eilentscheidung erledigt)

Die Eilentscheidung des Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.

- 3.1.2 Goethestraße 30-34: Neubau eines Büro- und Geschäftsgebäudes (durch Eilentscheidung erledigt)

Die Eilentscheidung des Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.

- 3.1.3 Lessingstraße 10: Nutzungsänderung, Bürogebäude zu Mehrfamilienhaus

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Angesichts der benachbarten/umgebenden Bepflanzung erscheint die Spielfläche als zu klein.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Paul-Heyse-Straße 31a: Neubau einer Wohnanlage mit Laden und Tiefgarage

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Die Behindertenstellplätze in der Tiefgarage für die Wohnungen und den Laden sollten an einer zentraleren Lage angeordnet werden.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Schwanthalerstraße 95 – 97: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbefläche

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Der Baum westlich des Gebäudes wurde offensichtlich unsachgemäß auf 3 m Höhe gefällt/abgesägt. Wir fordern ggf. an gleicher Stelle eine Ersatzpflanzung. Wir bleiben bei unserer Forderung, dass die TG-Ausfahrt wie im Bestand innerhalb des Gebäudes nach oben kommen sollte. Der Ensemble-/Denkmalschutz des Wiesnviertels mit der vorherrschenden Pavillion-Bauweise ist zu berücksichtigen.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Tumblingerstraße 16: Erweiterung des Gastraums

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Der Schallschutz zum Treppenhaus muss gewährleistet sein.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Zenettistraße 20: 2 Plakattafeln in Wandmontage

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Plakattafeln werden abgelehnt, da sich in der Umgebung bereits ausreichend Plakatflächen befinden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Bayerstraße 35 – 37: Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage

Die Stellungnahme wird einstimmig vertagt und Fristverlängerung gefordert.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Baumfällung Schubertstraße 1

PLENUMSBESCHLUSS

Frau Haas berichtet, dass es sich um einen Gefahrenbaum handelt, der bereits gefällt werden musste.

- zur Kenntnis genommen

3.2.2 Baumfällung Pestalozzistraße 52 - 56 PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Die Baumfällung wird abgelehnt. Die Kirsche braucht lediglich einen kräftigen Rückschnitt. Sie stört an der Stelle nicht und auch die Rückmeldung unter den Anwohnern hat ergeben, dass diese den Erhalt des Baumes wünschen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Baumfällung Hans-Sachs-Straße 8 PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Die Fällung des Ahorn wird abgelehnt. Der Fällung der Weide wird zugestimmt, damit der Ahorn sich ausbreiten kann.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Frau Haas berichtet außerdem zu den Baumfällungen an der Ringseisstraße 1, die der BA in der vergangenen Sitzung abgelehnt und gefordert habe, statt der Bäume die Mauer zu entfernen. Auch hier habe sie festgestellt, dass der Fällung des einen Baumes, der von Fäulnis befallen sei, doch zugestimmt werden kann.

Weiter berichtet sie von der Kastanie an der Schwanthalerstraße 25, die auf 3 m zurück geschnitten worden sei.

Beschlussvorschlag:

Die Untere Naturschutzbehörde wird gebeten, dem Rückschnitt der Kastanie vor der Schwanthalerstraße 25 nachzugehen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abschließend berichtet Frau Haas, dass die Ersatzpflanzung in der Geyerstraße 60 ein Jahr später immer noch nicht erfolgt sei.

Beschlussvorschlag:

Der BA fordert die Untere Naturschutzbehörde auf, die Ersatzpflanzung einzufordern.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Fortschreibung der Perspektive München

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Der BA 2 sieht einen Schwerpunkt zukünftiger Entwicklung entlang des Eisenbahn-Südrings. Das betrifft:

- die zukünftige Bebauung des Viehhofgelände
- den zukünftigen Südbahnhof als Regionalzughalt Poccistraße und S-Bahnhof
- die Poccistraße mit Verknüpfung zur U-Bahn-Station

- die Fuß- und Radverbindung von der Theresienhöhe bis zur und über die alte Braunauer Eisenbahnbrücke.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.2 Betrieb einer Wasserkraftanlage am Werkkanal im Bereich der Braunauer Eisenbahnbrücke (Isarwerk III) – Wittelsbacher Straße 24 (vertagt aus der Sitzung vom 28.02.2012, 27.03.2012 und 24.03.2012)

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Wir fordern die noch fehlenden Unterlagen an und warten auf die Fertigstellung der Stellungnahme der Isarallianz.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.3 Beschlussvorlage für den gemeinsamen Planungs- und Bauausschuss: Neuer Steg über die Isar in Höhe der Klenzestraße - „Klenzesteg“

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5.1 Sonstiges

- 5.1.1 Bürgeranfrage: Nachnutzung der Frauenklinik o.a. Mögliche Objekte für das Geburtshaus München im Stadtbezirk 2

Beschlussempfehlung des Unterausschuss Planen und Bauen:

Die Integration des Geburtshauses in die Frauenklinik würden wir begrüßen

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Berichte der Beauftragten

| | |
|----------|---|
| C | Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten |
|----------|---|

1 Anträge

- 1.1 Radwegmarkierung Goethestraße zwischen Schwanthaler- und Bayerstraße

Es entsteht eine intensive Diskussion über den Nutzen der Markierung des Radweges mit einer weißen Linie. Einige BA-Mitgliedern bezweifeln, dass dieser die Situation entscheidend verbessere und schlagen stattdessen vor, eine Tempo 30 Zone an der Stelle zu fordern. Andere BA-Mitglieder halten dagegen, dass kurzfristig eine Verbesserung der Situation für die Radfahrer erwirkt werden müsse, wobei die Ziehung eines weißen Strichs keine große Maßnahme darstelle und es daher ein Versuch wert sei.

Antrag an die Geschäftsordnung (Herr Neumann):

Ende der Debatte und Abstimmung.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mit 10 zu 8 Gegenstimmen (darunter auch die von Herrn Bickelbacher, der hier namentlich genannt werden wollte) zugestimmt.

- 1.2 Radwegmarkierung Goetheplatz- /straße an der Bushaltestelle Richtung Hauptbahnhof
PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher und Herr Metzger lehnen eine inflationären Gebrauch der roten Fahrbahnmarkierung ab und schlagen die Anbringung eines Fahrradsymbols auf dem Radweg vor. Die Erneuerung der Radwegmarkierung sollte ebenfalls erfolgen.

Weitergehender Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Anbringung einer roten Fahrbahnmarkierung zur Kennzeichnung des Radwegs wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Der weitergehende Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird grundsätzlich zugestimmt, allerdings soll statt der Rotmarkierung ein Fahrradsymbol auf dem Radweg angebracht werden. Erneuerung der Radwegmarkierung.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.3 Wegweisung Wiesnaufbau
PLENUMSBESCHLUSS

Es entsteht eine intensive Diskussion über den Nutzen der Wegweisung.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Errichtung einer Wegweisung während des Wiesnaufbaus wird zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 „Restaurant Berber“, Schillerstraße 21: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 „Mr. Sub“, Morassistraße 2: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Feinkost „Lava“, Pestalozzistraße 16: Erweiterung der Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 „Oriental Palace“, Landwehrstraße 16: Genehmigung einer Freischankfläche
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 “City Restaurant Bar Cafe“, Sonnenstraße 18b: Genehmigung einer Freischankfläche
PLENUMSBESCHLUSS

Der Antragsteller spricht in der Sitzung vor. Er bittet darum seinem ursprünglichem Antrag zuzustimmen. Dies begründet er hauptsächlich mit optischen Aspekten, da bei dieser Variante wohl die Aufstellung von Schirmen einfacher sei.

Verschiedene Varianten werden diskutiert. Letztlich erklärt sich der Antragsteller auch mit der Variante der reduzierten Freischankfläche aus der Beschlussvorlage einverstanden. Er wird ggf. später einen Antrag auf Erweiterung der Freifläche stellen.

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird in der reduzierten Form genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Restaurant Lago di Garda“, Baaderstraße 2: Erweiterung und Änderung der bestehenden Freischankfläche
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Auenstr. 80, 1 Warenstellage

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Warenstellage wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Schwanthalerstraße 18: Warenstellagen
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Warenstellage wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Festumzug der Banater Schwaben am 07.07.2012 von der Theresienhöhe 15 zur St.-Pauls-Kirche

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Straßenfest Pestalozzi am 01.09.2012

Herr Zimmer beantragt, das Straßenfest entgegen des Unterausschussvorschlags bis um 24 Uhr zu genehmigen. Es ging auch in den vergangenen Jahren bis 24 Uhr und es lagen keine Beschwerden vor.

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Veranstaltung wird zugestimmt, wenn eine Zustimmungsliste der AnwohnerInnen vorgelegt wird (gemäß Satzung für Straßenfeste).

Ergänzung (Herr Zimmer)

Einer Verlängerung bis 24 Uhr wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird mit der Ergänzung zugestimmt.

- 3.1.3 Straßenfest Baaderstraße am 07.07.2012

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Verkehrsrechtliche Anordnung: Hotelanfahrtszone Landwehrstraße 19 vor dem Demas City Hotel

Beschlussvorschlag (Herr Kraus)

Zustimmung zur verkehrsrechtlichen Anordnung

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Geländer Westermühlbach

Beschlussempfehlung des Unterausschuss KVR:

Der Abschnitt Brücke (Westermühlbach) bis Fußgängerüberweg (Holzstraße) soll folgendermaßen beschildert werden: Fahrradfahrer frei, Fußgänger haben Vorrang.

Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Kiosk am Holzplatz

Herr Miklosy beantragt die Vertagung der Stellungnahme mit folgenden Argumenten:

1. Die Unterlagen sind unvollständig. Es wird auf Seite 1-10 verwiesen, Es liegen jedoch nur die Seiten 1-7 vor.
2. Der BA kann in der der kurzen Zeit nicht Stellung zu dem Vorhaben mit weitreichenden Konsequenzen nehmen.
3. Die Stellungnahme des Denkmalschutzes soll dem BA dargelegt werden
4. Auch die anderen Konzepte müssen dem BA vorgelegt werden
5. Es handelt sich um ein sensibles Objekt, das besonderer Sorgfalt bedarf
6. Bereits jetzt liegen dem BA regelmäßig Lärmbeschwerden am Holzplatz vor. Deshalb muss die Errichtung eines Kioskes an dem Ort mit allen Konsequenzen durchdacht werden.
7. Imbissangebot im Quartier hat sich in den letzten Jahren drastisch erhöht. Dies lässt auf einen Anschluss an diesen Trend vermuten.

Der Vertagung mit Antrag auf Fristverlängerung aus den o.a. Gründen wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

D BA-Angelegenheiten

1 Sitzungstermine im Juni 2012

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 11.06.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 12.06.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 13.06.2012 um 19.00 Uhr in der in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorstandssitzung am 18. Juni 2012 um 19 Uhr in der in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 26.06.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

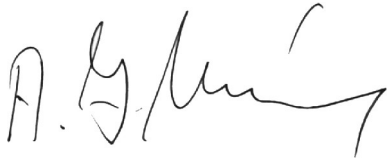
2 Veranstaltungen

3 Sonstiges / Verschiedenes

Frau Haas stellt fest, dass bei der Unterrichtung B 4.10 eine Seite, auf der die Bäume stehen sollten, fehlt.

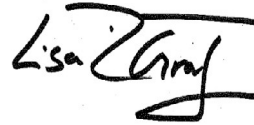
Herr Neumann berichtet von der Veranstaltung im Innenhof des Deutschen Museums im Rahmen der Stadtteilkulturtage. Er bittet darum die Plakate zu der Veranstaltung bis zur Veröffentlichung der nächsten Tagesordnung in den Schaukästen auszuhängen.

München, den 29.05.2012



Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Lisa Graf

BA-Geschäftsstelle Mitte